

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 131 (2005)  
**Heft:** 31-32: Gefiltert

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



tektur oft einseitig hervorgehoben, indem man die Problematik auf energietechnische Kenntnisse und die Anwendung von Energiestandards reduziert und damit der Komplexität der Architektur niemals gerecht wird. Natürlich sind Energielabels und -standards zur Sensibilisierung in der Praxis hilfreich und sogar unabdingbar. Das D-ARCH erachtet es aber als Anliegen, das Forschungsfeld der Nachhaltigkeit in den breiten, gesamtheitlichen Zusammenhängen zu untersuchen und im Entwurf zu verankern, sodass seine Absolventen für die Praxis gut gerüstet und konzeptionell fähig sind, die relevanten Fragen stellen und adäquate Lösungen selbst und im Fachplanerenteam entwickeln zu können.

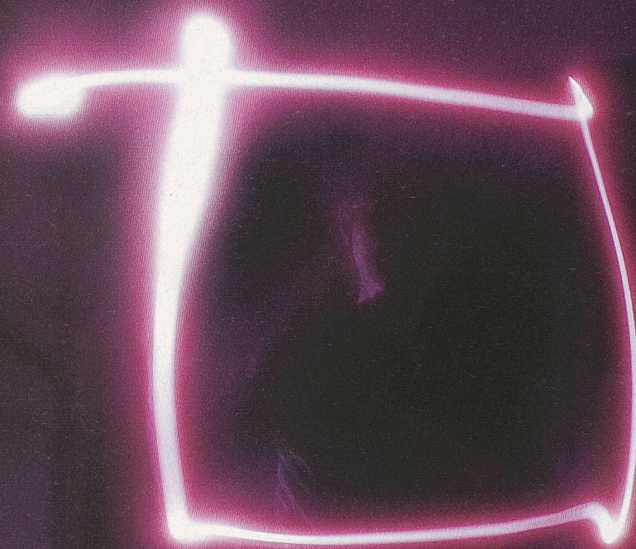
### Entwurf mit integrierten Disziplinen

Doch mit Lernwissen ist es nicht getan. Das D-ARCH hat im Rahmen der Einführung des Bachelor-Master-Studiums die Chance genutzt, einen neuen Studienplan einzuführen. Das Studienplanmodell 1 + 2 + 2 wurde bereits 2003 von der Departementskonferenz verabschiedet. Nebst der Überarbeitung der Ausbildungsinhalte sieht es die Einführung des so genannten «Projektstudiums» vor, auch bezeichnet als Entwurf mit integrierten Disziplinen. Das Projektstudium wird ab dem zweiten Studienjahr angeboten und erlaubt es, nebst anderen relevanten Themenbereichen eben auch das nachhaltige und energieeffiziente Bauen nicht nur theoretisch, sondern im konkreten Entwurf systematisch zu trainieren. Mit dem neuen Studienplan wurde offiziell nachvollzogen, was vorher auf Initiative einzelner Professoren aus persönlichem Interesse oder praktischer Erfahrung zum Thema ohnehin in die Entwurfskurse einfloss.

Vor diesem Hintergrund sind zwei aktuelle Projekte zum ETH-Jubiläum zu erwähnen, die am D-ARCH entwickelt wurden und letztlich auch realisiert werden sollen: Das Projekt «Luftschloss» sieht anstelle des ursprünglich gewünschten Festprovisoriums vor dem ETH-Hauptgebäude die Realisierung eines beständigen Lehrgebäudes für die Universität Kandahar in Afghanistan vor. Das Gebäude wird aus klimatischen und bauwirtschaftlichen Gründen in Lehmbauweise erstellt (siehe *tec21* 29-30/2004). Das Studio Monte Rosa (5.–8. Semester) plant in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Fachspezialisten die neue SAC-Hütte Monte Rosa, die 2006 realisiert werden soll. Herausforderungen hierzu lauten: nachhaltiger und ressourcenschonender Bau und Betrieb, höchstmögliche Autarkie (Energie- und Wasserhaushalt, Ver- und Entsorgung des Betriebs), schonender Eingriff im Landschaftsschutzgebiet.

Das D-ARCH unterstützt und identifiziert sich mit dem Programm und den Zielsetzungen des ETH-Rats für eine «2000-Watt-Gesellschaft». Es ist gleichermaßen überzeugt davon, dass das notwendige Wissen um diese Zusammenhänge nicht mit Partikularausbildungen abgedeckt, höchstens ergänzt werden kann und Bestandteil einer soliden, architektonischen Grundausbildung ist, weil das in der Natur der Architektur selbst begründet liegt.

Prof. Andrea Deplazes  
Designierter Vorsteher des D-ARCH ETH Zürich  
deplazes@arch.ethz.ch



## Ineltec – Power + Building 2005

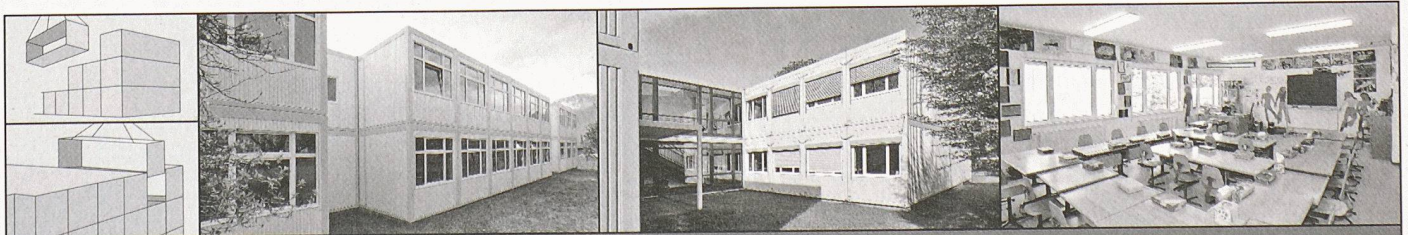
Ineltec – Power + Building, das ist was für Insider. Denn an dieser Teilmesse treffen Sie Ihresgleichen und informieren sich über aktuelle Branchentrends. Alles rund um Energie, Installationstechnik und Gebäudemanagement wird hier intensiv und umfassend thematisiert. Das Angebot für Leute vom Fach: Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, elektrische Gebäudeinstallations-, Kommunikations- und Systemtechnik, Facility- und Gebäudemanagement, Intelligentes Wohnen und innovative Home Technologien sowie Forschung, Bildung, Fachwissen und vieles mehr. Und als exklusive Zugabe: «Future Building» die Sonderschau für intelligente Gebäudetechnologien und Facilitymanagement. Jedem Profi das Seine.

6. bis 9. September 2005 | Messe Basel | [www.ineltec.ch](http://www.ineltec.ch)





| Auftraggeber, Betreuer  | Objekt, Aufgabe  | Verfahren, Preissumme   |
|---|--|---|
| <b>Wettbewerbe</b>  |  |   |
| Kanton St. Gallen<br>Baudepartement / Hochbauamt<br>Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen  | <b>Neubau Berufs- und Weiterbildungszentrum<br/>Rorschach – Rheintal, Altstätten</b>   | Projektwettbewerb, offen<br>120 000 Fr. Gesamtpreisumme   |
| Genossenschaft Boncasa Beau-Site, Evillard BE   | <b>Wohnen im Alter, Beau-Site in Evillard</b>  | Projektwettbewerb, selektives Verfahren<br>68 000 Fr. Gesamtpreisumme                                       |
| <b>NEU</b> Amt für Hochbauten der Stadt Zürich<br>Amtshaus III, Lindenhofstrasse 21,<br>Postfach, 8021 Zürich   | <b>Ersatzneubau Wohn- und Geschäftshaus<br/>Langstrasse 200, Zürich</b>  | Projektwettbewerb, offen<br>60 000 Fr. Gesamtpreisumme  |
| <b>NEU</b> Etat de Vaud<br>Service des bâtiments, monuments et archéologie (SBMA)<br>DINF/SBMA, Riponne 10, 1014 Lausanne                                     | <b>Gymnase d'Yverdon, Cheseaux-Noréaz,<br/>assainissement</b>  | Mandats d'étude parallèles, procédure<br>sélective (4 candidats)<br>Indemnité fixe, montant: fr. 12 000     |
| <b>NEU</b> Arbeitsgemeinschaft Werkbundsiedlung München GbR<br>Wettbewerbsbetreuung: Böhm, Glaab, Sandler & Partner<br>Weissenburger Platz 4, D-81667 München | <b>Werkbundsiedlung Wiesenfeld, München</b>  | Einstufiger, begrenzt offener Realisierungs-<br>wettbewerb mit 35 Teilnehmenden<br>60 000 € Gesamtpreisumme |
| <b>NEU</b> Hochbau- und Planungsamt<br>Hauptabteilung Hochbau<br>Münsterplatz 11, Postfach, 4001 Basel  | <b>Umbau und Erweiterung der Liegenschaft Steinengra-<br/>ben 51 für die Bedürfnisse der Zentralen Informatik-<br/>Dienststelle Basel-Stadt</b>  | Generalplaner-Projektwettbewerb, offen<br>(Konzeptvorschläge in Skizzenform)<br>80 000 Fr. Gesamtpreisumme  |
| Kanton Luzern<br>Amt für Hochbauten und Immobilien<br>Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern  | <b>Umbau des Postbetriebsgebäudes für die Universität<br/>Luzern und die Hochschule Luzern der Pädagogi-<br/>schen Hochschule Zentralschweiz</b> | Projektwettbewerb, offen<br>190 000 Fr. Gesamtpreisumme   |
| <b>NEU</b> Verein Wohnschule Freienstein<br>8427 Freienstein  | <b>Schulhaus Wohnschule Freienstein</b>  | Projektwettbewerb, selektiv mit 6–8 Teil-<br>nehmenden, 70 000 Fr. für Preise und Ent-<br>schädigungen      |
| Kanton Freiburg<br>Hochbauamt<br>Reichengasse 32, 1700 Freiburg   | <b>Erweiterung des Kollegium Gambach in Freiburg</b>   | Projektwettbewerb, offen<br>170 000 Fr. Gesamtpreisumme   |
| Maison de Vessy – Etablissement médico-social EMS<br>Architecture et urbanisme Broennimann<br>14, rue du diorama, 1204 Genève                                 | <b>Maison de Vessy EMS, agrandissement et<br/>restructuration</b>  | Concours de projet à un degré, procédure<br>ouverte<br>Somme globale de fr. 250 000                         |
| <b>NEU</b> Estonian National Museum<br>Veski st. 32, EE-51014 Tartu   | <b>New Estonian National Museum Building</b>   | International architectural competition<br>Prizes and purchases: 1 700 000 Estonian<br>Kroons (120 000 €)   |
| <b>NEU</b> Commune de Meinier GE<br>17 rte de Gy, 1252 Meinier  | <b>Création d'un lieu intergénérationnel – Aménagement<br/>du centre du village de Meinier</b>   | Concours de projets, procédure ouverte<br>Somme globale de fr. 110 000                                      |
| <b>Preis</b>  |  |   |
| <b>NEU</b> IFAA – Institut für Alpine Architektur<br>St. Oswaldweg 71, I-39100 Bozen  | <b>Neues Bauen in den Alpen</b>  | Bauten nach dem 01.01.1998 fertig gestellt<br>Preisumme 10 000 €  |
| Auch unter: <a href="http://www.sia.ch/wettbewerbe">www.sia.ch/wettbewerbe</a>  |  |   |



## ALHO Modulbau. Die flexible Schule.

So schnell wie Kinder wachsen, so schnell ändert sich Raumbedarf. ALHO Modulgebäude passen sich an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10  
info@alho.ch · www.alho.ch

